

## Der Wettbewerb IKT.NRW

In Nordrhein-Westfalen stellt die Informations- und Kommunikationstechnologie eine wichtige und zukunfts-trächtige Säule der Wirtschaft dar. Sie bietet neue Wert-schöpfungs- sowie Beschäftigungschancen und trägt einen bedeutenden Anteil zur Profilierung und Stärkung NRW als innovativen Technologie- und Dienstleistungs-standort bei.

Mit dem Wettbewerb **IKT.NRW** will das Land die Zukunftsmärkte der Informations- und Kommunikationstechnologien weiter stärken und für den internationalen Wettbewerb fit machen. Die wichtigsten Akteure der Informations- und Kommunikationswirtschaft in Nordrhein-Westfalen sind die Unternehmen und die anwendungsorientierten Forschungseinrichtungen. Das Land setzt dabei auf Projekte, in denen Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen Eigeninitiative zeigen und diese durch finanzielle Eigenbeteiligung auch dokumentieren.

### Zur Teilnahme eingeladen sind:

- Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft und freie Berufe mit Sitz in NRW
- Sonstige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft
- Einrichtungen der technologischen und wissenschaftlichen Infrastruktur, Gemeinschaftseinrichtungen der Wirtschaft und der Arbeitnehmer
- Hochschulen, Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen

## Wettbewerbsverfahren

Der Wettbewerb **IKT.NRW** wird in einem zweistufigen Verfahren durchgeführt: In der ersten Stufe muss die Projekt-idee in einer Skizze dargelegt werden, die von einer un-abhängigen Jury bewertet wird. Danach sollen in einer zwei-ten Stufe für die positiv begutachteten Skizzen form-gerechte Förderanträge gestellt werden.

Der Wettbewerbsaufruf, die Förderrichtlinien sowie ein Leitfaden für die Antragstellung sind abzurufen unter [www.ziel2.nrw.de](http://www.ziel2.nrw.de).

Um eine möglichst hohe Qualität der Skizzen zu erreichen, wird jedem Interessenten im Vorfeld eine Beratung durch den Projektträger Jülich empfohlen.

### Informationsveranstaltungen

Düsseldorf: 15. März 2010; Bielefeld: 17. März 2010;  
Dortmund: 18. März 2010; Köln: 23. März 2010

### Termine

Wettbewerbsaufruf:	15. März 2010
Einreichung der Skizzen:	bis 14. Juni 2010
Auswahl der Skizzen:	bis 17. September 2010
Antragsstellung:	bis 30. November 2010
Förderbeginn:	ab 1. Januar 2011

### Kontakt

Projektträger Jülich  
Geschäftsbereich Technologische und regionale Innovationen (TRI)

Forschungszentrum Jülich GmbH  
52425 Jülich

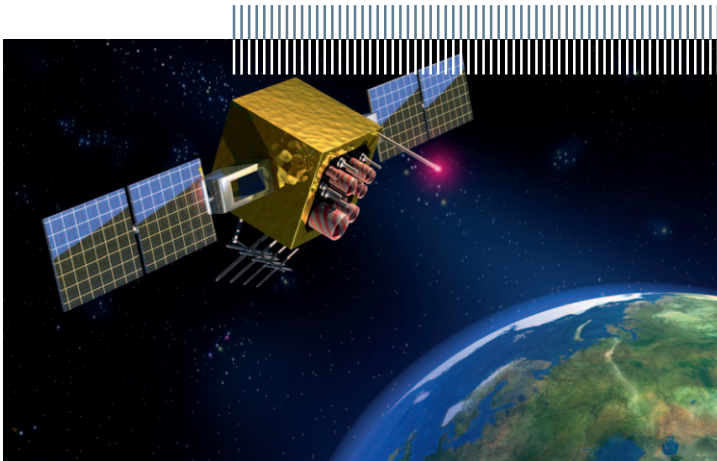
Dr. Gisela Kiratli  
Tel.: 02461 61-5789  
E-Mail: [g.kiratli@fz-juelich.de](mailto:g.kiratli@fz-juelich.de)  
[www.fz-juelich.de/ptj](http://www.fz-juelich.de/ptj)



## IKT.NRW

Gesucht: Die besten Ideen  
für die Informations- und  
Kommunikationstechnologie

## 2. Wettbewerbsaufruf



## IKT-Wirtschaft stärken

Mit dem Förderwettbewerb **IKT.NRW** will das Land Nordrhein-Westfalen die Zukunftsmärkte der Informations- und Kommunikationstechnologien weiter stärken, Arbeitsplätze sichern und neue schaffen. Im Mittelpunkt steht die Förderung der Innovationskraft mittelständischer Unternehmen. Hierzu fördert der Wettbewerb Innovationen und Kooperationen in Netzwerken und regionalen Clustern.

Die Themen des Wettbewerbs orientieren sich an den Innovationszielen und Zukunftsmärkten, welche für die Entwicklung der IKT-Wirtschaft in den kommenden Jahren entscheidend sein werden. Mit Hilfe der Förderung soll eine nachhaltige Profilbildung für den IKT-Standort NRW erreicht werden.

Innovationen und wirtschaftliche Dynamik entfalten sich in hochindustrialisierten Ländern vor allem da, wo kleine, mittlere und große Unternehmen entlang ihrer Wertschöpfungsketten kooperieren und zugleich den Austausch mit Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen organisieren. Solche Kooperationen sind besonders innovativ, weil es hier schneller gelingt, neue Ideen in wettbewerbsfähige Produkte umzusetzen.

## Innovationen fördern

Der Wettbewerb **IKT.NRW** fördert vorrangig Vorhaben, die Forschungsergebnisse in marktgerechte Produkte überführen. Zudem wird bei der Auswahl der Projekte großer Wert darauf gelegt, dass sie begründete Aussichten auf eine erfolgreiche wirtschaftliche Verwertung haben – auch nach Ablauf der Förderung.

### Ziele und Kriterien des Wettbewerbs

- Auswirkung auf die Stärkung der Wertschöpfungsketten in den IKT-Zukunftsmärkten
- Kooperationen mit wissenschaftlichen Institutionen und/oder anderen Unternehmen, interdisziplinäre Forschung und Entwicklung
- Transfer der Ergebnisse in die NRW-Wirtschaft
- Eigenbeiträge der Unternehmen sowie Fortsetzung der Kooperationen und gemeinsame Verwertung nach Ende des Förderzeitraums (Nachhaltigkeit)

Der Wettbewerb **IKT.NRW** wird mit Mitteln des NRW-EU Ziel-2-Förderprogrammes finanziert.

## Gesucht: Die besten Ideen für die Informations- und Kommunikationstechnologie

## Die Wettbewerbsthemen

Mit dem Wettbewerb **IKT.NRW** fördert die Landesregierung technologische und anwendungsbezogene Innovationen insbesondere in den folgenden Schwerpunkten:

- **IT-Security**  
(IT-Sicherheit in Anwendungen sowie Netz- und Systemsicherheit)
- **(Mobiles) Breitband**  
(Technologische Weiterentwicklungen, Unternehmensanwendungen)
- **Cloud Computing, SaaS (Software as a Service)**  
(Technologische Weiterentwicklungen, Unternehmensanwendungen und Dissemination)
- **Geoinformationen**  
(Geodaten-Anwendungen in Produkten und Prozessen)
- **Navigation/SatNav (Galileo)**  
(Innovative und/oder integrierte Lösungen zur Mobilität)
- **GMES (Global Monitoring for Environment and Security)**  
(Geodatenprodukte und -Dienstleistungen)
- **RFID Technologie und Sensornetzwerke**  
(Technologische Grundlagen und Weiterentwicklungen, Unternehmensanwendungen)
- **Projekte zur Weiterentwicklung thematischer IKT-Netzwerke**  
(Auf- und Ausbau von thematischen Netzwerken unter dem Dach des Clusters IKT.NRW)

